



über
Herrn Oberbürgermeister ✓
Sven Gerich

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

8. Mai 2019

**Maßnahmen gegen Gedränge in den Türbereichen der Busse
Beschluss Nr. 0044 vom 20. März 2019, Vorlagen-Nr. 19-F-03-0010**

Das Wiesbadener Bussystem steht an seiner Belastungsgrenze. Die Fahrgastzahlen steigen jährlich und sogar in den Abendstunden sind überfüllte Busse mittlerweile der Regelfall. Hinzu kommt Gedränge, da oftmals nicht der komplette Platz im Bus, sondern lediglich der Türbereich genutzt wird. In der Folge können die Türen nicht schließen und die Abfahrtszeit verzögert sich, sehr zum Leidwesen der oftmals ohnehin schon gestressten Busfahrer. Für Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität, wie NutzerInnen von Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühlen, ergibt sich zusätzlich das Problem, dass der für sie vorgesehene Platz im Türbereich belegt ist. In anderen Kommunen wird dem Problem z. B. durch Infoaufkleber oder Durchsagen vom Band entgegengewirkt, die die Fahrgäste darauf hinweisen, nach dem Einsteigen durchzugehen und somit die Türbereich freizuhalten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit ESWE Verkehr zu prüfen, welche Maßnahmen erforderlich und in der Umsetzung realistisch sind, um den Verzögerungen im Betriebsablauf durch Gedrängen in den Türbereichen der Busse entgegenzuwirken.

Beschluss Nr. 0044

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit ESWE Verkehr zu prüfen, welche Maßnahmen erforderlich und in der Umsetzung realistisch sind, um den Verzögerungen im Betriebsablauf durch Gedrängen in den Türbereichen der Busse entgegenzuwirken.

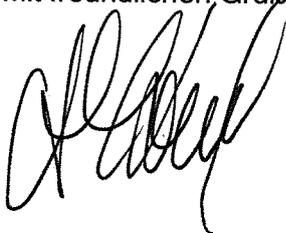
Berichtstext des Dezernates V:

Dem Fahrpersonal der ESWE Verkehr stehen zwei unterschiedliche abgespeicherte Durchsagen zur Verfügung, die im Bedarfsfall abgespielt werden können:

- 1.) Sehr geehrte Fahrgäste, bitte rücken sie weiter ins Businnere auf und halten Sie den Einstiegsbereich der Türen frei.
- 2.) Sehr geehrte Fahrgäste, wir können die Fahrt erst fortsetzen, wenn alle Türen geschlossen sind. Bitte halten Sie die Türbereiche frei und lehnen sich nicht an die Türen, da diese automatisch wieder aufgehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Fahrpersonal wird dahingehend sensibilisiert, die Ansagen im Bedarfsfall konsequent einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'A. Meyer' or similar, written in a cursive script.